LANDKREIS ASCHAFFENBURG

Beschlussvorlage STL 1/007/2026

Sachgebiet	Sachbearbeiter	Aktenzeichen
Stabsstelle L1 - Kreisentwicklung, ÖPNV und Gleichstellung	Frau Dichtl	

Beratung	Datum	Behandlung
Ausschuss für Kreisentwicklung, Kommunale Zusammenarbeit und Tourismus	09.11.2026	öffentlich

Betreff

Vorstellung der Siegerinnen und Sieger des Vorgarten-Wettbewerbs 2026

Sachverhalt:

Im Ausschuss für Kreisentwicklung, Kommunale Zusammenarbeit und Tourismus am 30.10.2025 wurde es begrüßt, den Vorgarten-Wettbewerb im ähnlichen Format auch im sechsten Jahr in Folge weiterzuführen. Die Ziele waren weiterhin für die bedeutende Garten-Thematik zu sensibilisieren und Anreize für die naturnahe Gartengestaltung zu schaffen.

Die Teilnahmephase (01. April bis 30. September 2026) des Wettbewerbs ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Es wurden bereits alle Umgestaltungsprojekte durch die Jury bewertet und eine Rangliste aufgestellt. Insgesamt gab es 42 Teilnahmen. Die eingegangenen Bewerbungen sind den vier nachfolgenden Kategorien zugeordnet:

Balkon-, Dach- oder Fassadengestaltung: 5 Teilnahmen

Schottergarten: 3 Teilnahmen

Vorgarten: 12 Teilnahmen

Kleine Gärtnerinnen und Gärtner: 22 Teilnahmen

Auf Basis der Jury-Bewertungen ergibt sich folgendes Ranking je Kategorie:

Balkon-, Dach- oder Fassadengestaltung		
Rang	**Bewerbung aus**	**Peis**
1.	Rothenbuch	150 €
1.	Laufach	150 €
1.	Karlstein	150 €

Schottergarten		
Rang	**Bewerbung aus**	**Peis**
1.	Alzenau	500 €
2.	Laufach	400 €
3.	Krombach	300 €

Vorgarten		
Rang	**Bewerbung aus**	**Peis**

1.	Rothenbuch	300 €
2.	Sommerkahl	200 €
3.	Alzenau	150 €

Gesamteindruck		
Rang	**Bewerbung aus**	**Peis**
1.	Karlstein	200 €

In der Kategorie „Balkon-, Dach- und Fassadengestaltung“ sind drei Bewerbungen punktgleich bei der Bewertung, daher wird in dieser Kategorie der 1. Platz dreimal vergeben.

Für eine gelungene Bewerbung aus Karlstein (sowohl in der Kategorie „Vorgarten“ als auch in der Kategorie „Balkon-, Dach- und Fassadengestaltung“) hat sich die Jury entschieden einen Sonderpreis für den Gesamteindruck zu vergeben.

Für die Teilnehmenden in der Kategorie „Kleine Gärtnerinnen und Gärtner“ hat sich die Jury entschieden, auch im vierten Anlauf alle Projekte, die gleichermaßen lobenswert und hervorragend umgesetzt wurden, gleich zu prämieren. Neben einem Preisgeld in Höhe von 50 € erhalten die Einrichtungen (Kitas, Kindergärten, Schulen o.ä.) einen kleinen Obstbaum im Wert von 50 €, der zum weiteren Umweltschutz vor Ort beitragen soll.

Für die übrigen Teilnehmenden wird vorgeschlagen, Anerkennungspreise von je 15 € (Gutschein regionaler Gärtnereien) zu vergeben. Somit beträgt das Preisgeld in Summe etwa 4.850 €.

Nach Einschätzung der Verwaltung war auch der sechste Wettbewerb sehr erfolgreich. Insbesondere die erfolgreiche Einbindung der jungen Garteninteressierten sieht die Kreisverwaltung als einen sehr positiven und richtungsweisenden Anreiz, den Wettbewerb im ähnlichen Format auch 2027 durchzuführen. Auch dürfte der positive Effekt mit der Verstetigung des Projekts begründet sein.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt die Preisgelder wie vorgeschlagen zu vergeben.

Das Projekt soll auch 2027 wieder durchgeführt werden.

Dr. Alexander Legler
Landrat

Denise Dichtl
Tourismusbeauftragte